

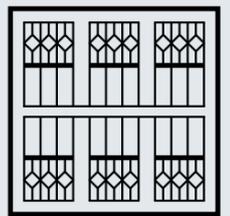
*With a little help
from my friends*

Kai Piepgras is

60



KÜNSTLERMUSEUM
HEIKENDORF-KIELER FÖRDE



HEIKENDORF, TEICHTOR 9 – TEL. 0431 248093
DONNERSTAG BIS SAMSTAG 14–17 UHR | SONNTAG 11–17 UHR

16. September bis 19. November 2023

www.kuenstlermuseumheikendorf.eu

EINLADUNG

SAMSTAG, 16. SEPTEMBER, 17 UHR

**WITH A LITTLE HELP
FROM MY FRIENDS
KAI PIEPGRAS IS 60**

Unterstützung: 1 Euro/Vernissage

AUSSTELLUNGSDAUER: 16. SEPTEMBER BIS 19. NOVEMBER 2023

Die Fotos, die wir bei dieser Veranstaltung machen, können zur Darstellung unserer Aktivitäten auf der Webseite, auf unseren Social-Media-Kanälen sowie in Printmedien veröffentlicht werden. Mit Ihrer Teilnahme an der Veranstaltung stimmen Sie dem zu.

Seit den 1980er Jahren malt **Kai Piepgras** auf Leinwand und ist auf der Suche nach „dem Bild“. Piepgras verbindet in seinen mit hoher Präzision geschaffenen Werken einen hintergründigen Humor mit einer realen bis surrealen Ausrichtung. Anlässlich seines sechzigsten Geburtstags zeigt das Künstlermuseum Heikendorf eine Auswahl seines Schaffens zusammen mit Arbeiten der eingeladenen Gäste Gertrud Buller-Schunck, Anja Es, Jörg Klinner, Stefan Neidhardt und Rolf Ohst. Die Show umfasst Fotografie, Malerei und Skulptur in verschiedenen realistischen Ausdrucksformen.

Die Keramikerin **Gertrud Buller-Schunck** entdeckte vor über 40 Jahren den Ton als Ausgangsmaterial für ihre Arbeiten. Sie bildete sich in verschiedenen Werkstätten, zuletzt bei Giotto Bente, fort.

In dieser Ausstellung zeigt sie überwiegend weibliche



Gertrud Buller-Schunck, *Schwimmerinnen*, fünf Skulpturen auf Holz und Eisenträger
Foto: G. Buller-Schunck

Neben diesen Heikendorfer Künstlerfreundschaften hat Piepgras eine freundschaftliche Verbindung mit der Künstlerin und Galeristin **Anja Es** aufgebaut. Die vielseitige als Malerin, Lyrikerin und Fachautorin tätige Galeristin (Travemünde und Timmendorfer Strand) sagt über sich: „Ich definiere mich als Künstlerin. Die Kunst steht im Fokus meines Lebens und meiner Persönlichkeit. In einer KUNSTvollen Gestaltung meiner Existenz sehe ich den eigentlichen Sinn meines Daseins und agiere dementsprechend.“

Über diese Verbindung entstand auch der Kontakt zu **Rolf Ohst**, der bei Prof. Rudolf Hausner an der Hochschule für bildende Künste in Hamburg studierte. Seine ausdrucksstarke maritime Malerei lernen wir in dieser Ausstellung kennen. Wellen laufen am Strand



Anja Es, *Kalle II*, Mischtechnik (Öl und Acryl) auf Leinwand,
Foto: A. Es

GRUSSWORTE

TADE PEETZ

Bürgermeister/Vorsitzender der Heinrich-Blunck-Stiftung

EINFÜHRUNG

DR. SABINE BEHRENS

Museumsleiterin

REDNERISCHE ANMERKUNG

KAI PIEPGRAS

Künstler

Skulpturen – fantasieanregend und herausfordernd. Manche der auf das Wesentliche reduzierten Arbeiten beziehen sich auf Jahrtausende alte Kulturen. Sie wirken dennoch zeitlos wie die *Ägyptische Königin mit den drei Gefäßen*.

Bereits in seiner Examensarbeit 1979 beschäftigte sich **Jörg Klinner** mit der Lochkamerafotografie. Sie interessiert ihn bis heute. So erstellt er Aufnahmen mit einer Loch(!)-Zange oder mit einer begehbaren Camera Obscura, deren Funktionsweise er u. a. im Kunst-Kiosk am Möltenorter Strand präsentierte. Seit geraumer Zeit sind neben verschiedenen fotografischen Kopierverfahren kinetische, interaktive Objekte hinzugekommen wie die vorgestellten Foto-Objekte *Unvorhersehbar* und *Ménage à trois* aus dem Jahr 2022.

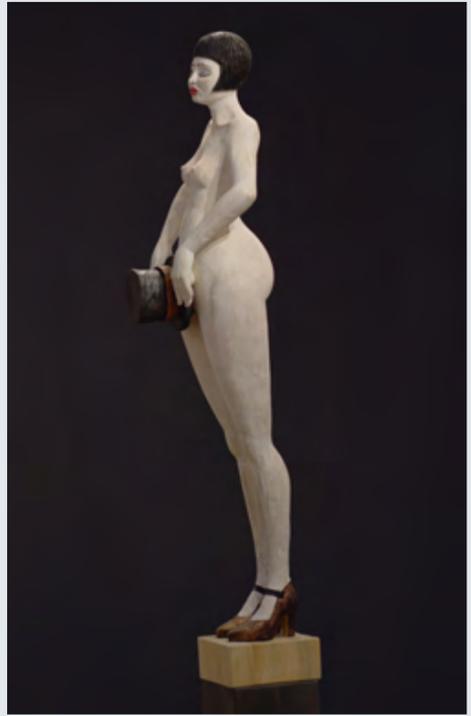


Rolf Ohst, *Schwarzmeer*, Öl auf Leinwand
Foto: R. Ohst

aus, Berge von Gischt türmen sich auf – seine präzisen, mit hohem handwerklichem Geschick gemalten und gleichzeitig lebendigen Bilder sollen beim Betrachter eigene Emotionen auslösen.

Mit Wurzeln im Handwerk und einer Gegenwart in der Kunst setzt sich der Bildhauer **Stefan Neidhardt** intensiv mit den Möglichkeiten des Mediums Holz auseinander. Dabei hat er eine sehr individuelle Herangehensweise entwickelt, die den besonderen Charakter seiner Skulpturen unterstreicht. So arbeitet er aus massiven Baumstämmen stilisierte Frauenfiguren, die selbstbewusst, sinnlich, erotisch und frei wirken.

Fühlen Sie sich eingeladen und feiern Sie mit.



Stefan Neidhardt, *Zorra*, 2020, Holz
Foto: F. Melech

Künstler*innengespräche

finden an den folgenden Sonntagen jeweils um 15 Uhr statt:

**am 1. Oktober, 22. Oktober
und am 5. November**

**und zur
Finissage**

am 19. November um 15:30 Uhr

Titelbild: Kai Piepgras, *Begegnung* (Ausschnitt), 2023,
Öl auf Leinwand
Foto: Kai Piepgras



Jörg Klinner, *Unvorhersehbar*, 2022, kinetisches Foto-Objekt
Foto: J. Klinner